

Soiled Document Plastic Covered Document Bleed Through Illegible

# Fünfter Abschnitt.

## Gesellschaften und Vereine in Altona.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt.

### Gesellschaften.

#### Altonaisches Unterstützungs-Institut.

Catharinenstraße 28/29.  
Die Gesellschaft des Altonaischen Unterstützungs-Instituts wurde am 28. Januar 1909 von Altonaer Bürgern als wahlberechtigtes und gemeinnütziges Institut gegründet.

**Geschäftsbetrieb:**  
Sparkasse mit Bankabteilung.  
Geschäftsmittel: z. Z. 60 Herren.  
Vorstand für 1927: Peter Kollin, Hans Korndorfer, Ernst Walzberg, Bernhard Ahrens, Friedr. Will, Dohse, Revisoren für die Abrechnung für 1927: Rechtsanwalt C. Sieveking u. Gerhard Schlunk.  
Sekretär: Justizrat Friedrich Haeh.  
Direktoren: W. Feldmann und M. Bestmann.

#### Altonaer Gas- u. Wasserwerke, G. m. b. H.

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 12. Dez. 1923 unter Übernahme der bis dahin städtischen Gas- und Wasserwerke.

**A) Verwaltung und Gaswerksbetrieb**  
befindet sich Gasstraße 2, geöffnet im Sommer von 7 bis 4, Sonnabends von 8 bis 1 Uhr, im Winter von 8 bis 4, Sonnabends 8 bis 1 1/2 Uhr. ☞ D 9 (a) 1051. — **Kasse**, ebenfalls Gasstraße 2, Kassenverkehr von 8 bis 1 Uhr, Sonnabends nur bis 12 Uhr. Bankkonto: Sparkasse der Stadt Altona, Postscheckkonto: Hamburg 5200.

#### B) Wasserwerk in Blankenese.

Pumpwerk am Strandweg; ☞ Blankenese 573, Filterwerk auf dem Bahrenberg; ☞ Blankenese 572.  
Meldungen über Störungen an Gas- und Wasserleitungen sind während der Geschäftsstunden, Rohrbrüche, Gasgeruch usw. auch nachts zu erstatten.  
☞ D 9, 1051: 2. Betriebs-Obering, Jürgensen unter ☞ D 9, 1081 vor 8 Uhr morgens für Außendienst Daldorf unter ☞ D 9, 2069. — **Schöbelschleifer** für Stadtteil Altona: Kugel, ☞ D 2, 2771, Schauenburgerstr. 127, L. Dohberg, ☞ D 2, 2569. — **Schöbelschleifer** für Stadtteil Ottensen und Vororte: Reimer, ☞ D 2, 8189, Barmstr. 17, Jors, ☞ D 9, 3669, Grottenkamp 23.

#### Altonaer Feuer-Versicherungsgesellschaft von 1830

(Zweigdirektion des Deutschen Lloyd Versicherungs-Aktien-Gesellschaft).  
Altona, Platz der Republik 8.  
☞ D 2, 4042, Telegr.-Adr.: Alfeuer.  
Feuer, Einbruchdiebstahl, Wasserleitungsschaden, Glas-, Unfall-, Haftpflicht-, Kraftfahrzeuge-, Reisegepäck-, Transport-, Wertgegenstände-, Valoren- und Anfahr-Versicherung.  
Vorstand: Direktor Helmuth Büsch, Altona.

#### Altonaer Stadttheater-Aktiengesellschaft

konstituierte sich in einer am 12. Dezember 1924 abgeschlossenen Generalversammlung der Aktionäre mit einem Grundkapital von 450 000 Mk., wovon 287 100 Mk. gedeckt durch Zeichnung von Privatpersonen, 122 200 Mk. vom Unterst. Institut hier selbst, 60 000 Mk. von der Stadt, die auf Grund eines Kontrakts mit der Aktien-Gesellschaft des früh. Schauspielhauses die 48 000 Mk. dieser Gesellschaft durch Aktien der neuen Gesellschaft einzulösen berechtigt war. Nach Erhöhung des Grundkapitals auf 510 000 Mk. wurde der Abbruch der alten Beschickungen begonnen und der Bau des Theatergebäudes von den Bau-

meistern Gebrüder Braun, nach den Plänen der Architekten Hansen und Meerwein in Hamburg so fertig betrieben, daß bereits am 1. Febr. 1876 die Richtfeier und am 20. Sept. 1876 die Eröffnung der Bühne vor völlig ausverkauftem Hause stattfanden konnte.  
Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Brauer, Vorsitzender; Alfred Gutmann, stellv. Vorsitzender; Stadtverordneter Dr. Petersen, Otto Wöhler, Senator Kirch, Ernst Walzberg, Peter Kollin, Hugo Jansen, Schulrat Max Lehmann, Fr. Carlotta Niese, Ernst Seehase, Prof. Dr. Sokolowski, Mittelschullehrer Will Stender, Reichsbankrat W. Taube, Fr. Ota Zeiss.  
Geschäftsführer: Julius Veiden.  
Näheres siehe unter Theater in diesem Abschnitt.

#### Altonaer Stadttheatergemeinde Catharinenstraße 32

Zweck: Förderung und Erhaltung des Altonaer Stadttheaters. Mitgliederzahl: 3000. Vorstand: Rektor A. Riehl, stellv. Vors.: Direktor M. Bestmann, Buchdruckerbesitz C. Dingwort, Kaufmann Hugo Jansen, Schulrat Max Lehmann, Fr. Carlotta Niese, Ernst Seehase, Prof. Dr. Sokolowski, Mittelschullehrer Will Stender, Reichsbankrat W. Taube, Fr. Ota Zeiss.  
Geschäftsführer: Julius Veiden.

#### Freie Volksbühne Altona, o. V.

Zweck: Eine neue Theaterkultur und die Freiheit der Kunst für jedermann zu fördern. Geschäftsstelle: Catharinenstraße 29. ☞ D 2, 5422.

#### Eisenbahngesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster

Aktiengesellschaft zur Betreibung einer am 27. April 1883 konzessionierten Eisenbahn von Altona nach Neumünster (67,02 Kilometer).  
Direktion und Bahnhofsgebäude: Kaltenkirchenstraße 1.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Brauer, Altona, Vors.: Senator A. D. Freudenthal, Bad Bramstedt; Amtsvorsteher Lohse, Quickborn; Oberbürgermeister Schmidt, Neumünster; Stadtverordneter Birkdörfer, Altona; Stadtverordneter Burghahn, Altona.  
Direktion: Senator Dr. Harbeck, Altona, Vors.: Senator A. D. Hampe, Altona, kaufm. Mitglied; Rez.-Baumeister a. D. Rabe, Altona, technisch. Mitglied, zugleich oberster Betriebsleiter.

#### Elektrizitätswerk Unterelbe Aktiengesellschaft

Die Gesellschaft wurde gegründet am 22. Januar 1912 und übernahm die bis dahin städtischen Elektrizitätswerke am 1. April 1912. Sie erbaute im Jahre 1913 das Kraftwerk Neumühlen und wandelte das bis dahin bestehende Kraftwerk Funkestraße in eine Umformstation um.  
☞ D 2, 1061 und D 2, 1062. Flottbeker Chaussee 99; Lager: Kl. Westerstr. 10. Kraftwerk: Straße Neumühlen 6. Unterwerke: Rolandstraße 19/21, Friedenstr. 79, Gasstraße (Bahnenfeld), Hirtensweg (Othmarschen).

#### Verkehrs-Aktien-Gesellschaft Altona.

☞ D 2, 6966/97, nach 6 Uhr abends für eilige Bestellungen von Sonderwagen ☞ H 4 Nordsee 5742, H 3 Alster 6229. Flottbeker Chaussee 9.  
**Fahrplanmäßiger Autobus-Verkehr mit Umsteilverkehr:**  
Linie 1: Rathausmarkt Altona—Marktplatz Nienstedten.  
Linie 1a: Marktplatz Nienstedten—Weteler Chaussee, Blankenese, Kösterbergstraße.  
Linie 2: Neumühlen—Altona Hauptbahnhof—Schulterblatt.

Linie 3: Rathausmarkt Altona—Othmarschen—Steenkamp—Bahnenfeld (Reimbahn).  
Linie 4: Kl. Gärtnerstraße—Neuer Pferdemarkt—Bahnhof Holstenstraße—Reimbahn—Steenkamp—Lurup—Schenefeld.  
Linie 7: Fischmarkt Altona—Friedensallee—Steenkamp—Osdorf—Sülldorf—Rissen.

Sonderwagen für Gesellschaftsfahrten ebenso Gestellung von Autobussen nach zu jeder Nachtzeit zu mäßigen Preisen.

### Theater.

#### Altonaer Stadttheater

Altona, Königstraße 166 ☞ D 2, 3075 und D 2, 3710.

Eigentümer: Altonaer Stadttheater-Aktiengesellschaft.

Vorstand und Aufsichtsrat dieser Gesellschaft nebenstehend.

**Pächter:** Gemeinnützige Betriebs-Gesellschaft m. b. H. des Stadttheaters Altona.

**Aufsichtsrat:** Senatoren Kirch, Dr. Harbeck, Oelsner, Juhl, Rektor Riehl, Stadtverordnete Lementzow, Borr, Dr. Petersen, Reinhardt; Direktor M. Bestmann, Reichsbankrat Taube, Gewerbeoberlehrer Ahlweitz.

**Geschäftsführer:** Intendant Friedrich Otto Fischer, Altona, Oveginne 20.

**Stellvert. Intendant:** Felix Hauser, Brahmstr. 10.

**Verwaltungsdirektor:** Richard Schüttelpelz, Pinnberg Chaussee 18.

**Konzeptmeister:** Richard Dornseiff, Ohlendorfsallee 6.

**Spielleiter:** Dr. Günther Bobrik, Hbg., Meisenerstraße 34.

**Robert Bürker,** Rehnstraße 16.

**Franz Knudemann,** Hbg., Leestr. 7.

**Dramaturg:** Felix Hauser.

**Kapellmeister:** Walther Schatz.

**Konzeptmeister:** Otto Lindenberg.

**Chef der Ausstattungswesen und künstlerischer Beirat:** Karl Grönitz, Altona, Eggersallee 6.

**Oberinspektor:** Hermann Indorf.

**Beleuchtungsinspektor:** Henry Bressler.

**Garderobeninspektor:** Johs. Reese.

**Bureau und Kasse:** Rosalindin Martha Diesel, Buchhalter Herbert Winter, Sekretärin und Biblioth. Else Geffert, Kassiererin Leni Salinz, Stenotypistin Ursula Winter, Bote und Bureaughilde Carl Jehens.

**Ehrenmitglieder:** Willi Wilhelm u. Paul Bach.

**Darsteller:**

**Damen:** Ida Bauer, Gustel Eusch, Henny Folkerts, Guste Gude-Brandt, Grete Holtz, Anna Meyer, Martha Moller, Mary Werner, Edith Wiese, Eleonore Gertrud Boll, Ingeborg Schmidt, Anja Wolf, Solofantzerin und Leiterin der Tanzgruppe Liss Ney.

**Herren:** Franz Paul Adams, Paul Bach (Ehrenmitglied), Dr. Günther Bobrik, Robert Bürker, Rudolf Böhersch, Kurt Eggers Kestner, Curt Gardes, Ernst Gode, Paul Geissler, Gustav Knuth, Walther Korth, Franz Kreidemann, Hans Linderg, Walter Redlich, Hans Schilldt, Hans Schalk, Hans von Schwerin, Wilhelm Walter, Willi Wilhelm (Ehrenmitglied), Otto Wanka, Eileen, Gustav Burmeister, Gustav Steidl.

**Insizient:** Hans Berthold, Richard Helsing.

**Souffleusen:** Therese Hügens, Maria Roth, Bertha Bower.

**Statistenführer:** Caesar Krauel.

**Hausmeister:** Hermann Klatt.

#### Schiller-Theater.

Amselstraße.  
☞ D 2, 3791 und Merkur 9831.  
Direktion: Max Ellen.

### Banken.

#### Reichsbankstelle

siehe unter Reichs- und Staatsbanken.

#### Sparkasse des Altonaischen Unterstützungs-Instituts

siehe unter Sparkassen.

#### Norddeutsche Bank in Hamburg. Altonaer Filiale.

Gründung der Bank 1856. Altonaer Niederlassung: Königstraße 17/19, hervorgegangen aus der Firma W. S. Warburg.

Vorstand in Altona: M. Hehler, Direktor; P. Dührkop, stellv. Direktor. Geschäftszeit von 9-2 Uhr, Sonnabends von 9-1 Uhr.

Die Bank befaßt sich mit der Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte insbesondere mit: Führung von Girokonten und laufenden Rechnungen in allen gänzbaren in- und ausländischen Währungen mit und ohne Kreditgewährung, Annahme von verzinsten Geldern mit zu vereinbarenden Kündigungsfrist sowie auf feste Termine, Bevorschussung von Wertpapieren und Lager-scheinen, An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Geldsorten, Wechseln und Schecks auf alle größeren in- und ausländischen Plätzen am Schalter oder am Telefon (während der Borsenzeit durch eigene Fernschreibleitungen zur Hamburger Börse, Ausstellung von Kreditbriefen, Einziehung von Wechseln und Dokumenten, Annahme von Wertpapieren zur Aufbewahrung und Verwaltung, Einlösung von Kupons, verlost und gekündigt Wertpapieren sowie von Wechseln in der starkkammer.

Durch ihre engen Beziehungen zu der Direktion der Disconto-Gesellschaft und dem A. Schaaffhousenschen Bankverein ist die Bank in der Lage, an den Plätzen, an denen diese Banken Niederlassungen haben, dieselben Vorteile zu gewähren, die eigene Niederlassungen bieten würden.

Die Bank vertritt ferner: die Banco Brasiliere Altonaer mit Zweigniederlassungen in Rio de Janeiro, Sao Paulo, Santos, Porto Alegre, Bahia und Pernambuco; die Bank für Chile und Deutschland (Chile: Banco de Chile y Alemania) mit Zweigniederlassungen in Valparaiso, Santiago, Concepcion, Temuco und Valdivia.

#### Bankverein für Schleswig-Holstein, A.-G.

Altona, Königstraße 64/70.

Hauptniederlassungen: Altona, Kiel, Neumünster, Rendsburg.

Filialen: Ahrensburg, Bramfeld, Flensburg, Garding, Heide, Husum, Itzehoe, Kellinghusen, Marne, Neßlau, Pinnberg, Wandsbek.

Depositenkassen: Altona: Schulterblatt 75, Bahrenfelderstr. 77, st. Elbstraße 228, Blankenese, Helgoland und Westerland.

Geschäftsstellen an zirka 100 Plätzen der Provinz.

Aktienkapital: 1 800 000 RM.

Ordentliche Vorstandsmitglieder: Frahm, Altona; Lüzig, Neumünster; Gosch, Rendsburg; Rehbein, Kiel.

Stellvert. Vorstandsmitglieder: Meier, Mohr, Niemann.

#### Vereinsbank in Hamburg Altonaer Filiale.

Altona, Königstraße 136.

Errichtet am 4. Jan. 1865 als Filiale der Vereinsbank in Hamburg.

Direktor: G. Christens; stellv. Direktoren: O. Meyer, A. Alexander, Prokuristen: P. Krause, J. Wieck.

Geöffnet von 9 bis 2 Uhr.

Zur Altonaer Filiale gehören vier Abteilungen: Abteilung Ottensen, Bah-